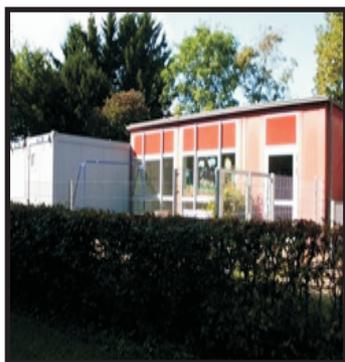


Ist das Kita-Angebot ausreichend?

Ein Kriterium für einen Wohnortwechsel?!

In der Gemeinde hat sich die Situation bei den Kitaplätzen deutlich entspannt. Nach Einschätzung des Jugendamtes können alle Eltern, deren Kinder einen Platz bei einer Tagespflegeeinrichtung oder in der Kita untergebracht werden sollen davon ausgehen, sie werden ihn bekommen. Das hört sich gut an und man vermutet hier einen Standortvorteil unserer Gemeinde. Was wir aber auch bedenken müssen, in keinem Ort in NRW ist die Auspendlerquote so hoch wie bei uns. Deshalb ist es sicher sinnvoll, an einem Beispiel zu verdeutlichen ob die Bedingungen hinreichend sind. Beide Eltern arbeiten Vollzeit von 8:00-16:00 Uhr in Duisburg, Düsseldorf oder Essen. Ihr Kind hat einen Kitaplatz in einer der 4 Einrichtungen vor Ort. Hier die Betreuungszei-

ten:
St. Hubertus: 7:00-16:00 Uhr
Fliegenpilz: 7:30-16:30 Uhr
St. Nikolaus: 6:45-16:00 Uhr
AWO Rheurdt: 7:30-16:30 Uhr
Die Angebote lassen vermuten, dass eine Tätigkeit in Vollzeit für Eltern nicht vorgesehen ist....



Kitas sollen entlasten!???

Farbe bekennen

SPD

Werden Sie Mitglied in der SPD

Ihnen geht so einiges gegen den Strich, was im Dorf - aber auch im Land und Bund - passiert? Sie sehen Möglichkeiten, wie man vor Ort die Lebensqualität weiter verbessern kann? Dann lassen Sie uns teilhaben! Oder besser noch, werden Sie Mitglied in der SPD und nehmen Sie aktiv am politischen Gestaltungsprozess teil!

Falls Sie sich für eine Mitgliedschaft interessieren, schicken Sie bitte untenstehenden Abschnitt an B. Wolter, Neufelder Str. 123, 47509 Rheurdt

Name	Vorname
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	Unterschrift
Telefon	E-Mail-Adresse

Offene Mitgliederversammlung

Thema: Rentenkonzept

Wir haben uns vorgenommen, ein Mal im Jahr eine sog. "offene Mitgliederversammlung" zu gestalten, in der Kernthemen unserer Partei intensiv diskutiert werden sollen. Dabei interessiert uns vor allen Dingen auch die Meinung der Rheurdterinnen und Rheurdter. Als Auftakt haben wir zum Thema "Rente" eingeladen, weil diese Frage für alle Menschen im Land von großem Interesse ist. Damit wir eine Vorstellung von der derzeitigen Situation und den unterschiedlichen Konzepten der Parteien bekommen, hatten wir einen Experten der SPD zu diesem Thema eingeladen. Gerhard Kompe berichtete über die Entwicklung des Rentenkonzeptes, machte die Probleme des Systems deutlich und umriss die "Haltelinien" der SPD. Die Minimalforderung der Partei lautet: Das Ren-



Die SPD-ler Rheurdt und Issum sagen: Arbeit muss sich rentieren.

teniveau darf nicht unter 48 % sinken, auch wenn die geburtenstarken Jahrgänge ins Rentenalter kommen, das Renteneintrittsalter muss an die beruflichen Anforderungen angepasst werden - wir können uns einen 70jährigen Dachdecker oder Menschen in Berufen mit besonderen körperli-

chen Anforderungen nicht vorstellen. Weitere Forderungen: Keine Leistungen aus den Rentenbeiträgen finanzieren, für die nicht eingezahlt wurde. Das Thema hat die Genossinnen und Genossen angeregt, dass sie, mit den Vertretern aus Issum, einen eigenen Antrag formulieren.

Rheurdter Integration

In Rheurdt funktioniert die Integration von Flüchtlingen wirklich vorbildlich, was im nachfolgenden Text zu lesen ist. Nicht nur, dass alle Betroffenen jetzt in Wohnungen untergebracht sind - dafür unseren herzlichen Dank an die Verwaltung -, auch der Arbeitskreis Flüchtlingshilfe schafft durch die Kooperation mit anderen, perfekt angepasste Angebote für die Menschen im Ort. Dieses möchten wir an einem speziell für Frauen geschaffenes Angebot verdeutlichen.

Es gab im August/September 2018 ein Angebot für Flüchtlingsfrauen und interessierte Rheurdter Bürgerinnen, an einem Kurs teilzunehmen, in dem entweder Schwimmen oder Wassergewöhnung erlernt werden konnte. Die Schwimmfreunde stellten die Räumlichkeiten zur Verfügung, die Lions-Damen das Geld und die Trainerin führte den Kurs durch. Das Ergebnis ist - wie wir meinen - wirklich bemerkenswert:

Zwölf Flüchtlingsfrauen haben an dem Kurs teilgenommen, zwei können jetzt schwimmen. Keine der Frauen hat mehr Angst vor Wasser und es wurden ebenfalls neue Kontakte geknüpft.

Dieses Musterprojekt ist wirklich gelungen. Wir sagen: **Danke!**

Förderpreis der SPD

Zum 3. Mal vergeben wir in diesem Jahr den Förderpreis für besonderes Engagement in unserer Gemeinde. Und da wir nicht immer im gleichen Modus bleiben

wollen, möchten wir in diese Jahr den Preis aufteilen. Auf der einen Seite einen Verein loben, der schon sehr lange für unseren Ort und vor allen Dingen für den Oermtter Berg streitet. Gerade im Zusammenhang mit der Fragestellung, wie die Finanzierung gesichert werden kann, haben sie mit uns gekämpft. Auf der anderen Seite wollen wir eine junge

Initiative hervorheben, die dafür Sorge trägt, dass es in Schaephuysen ein Mal im Jahr laut wird, und zwar wenn das Heimspiel Bands und Besucher in das Golddorf lockt. Nicht zuletzt solchen Initiativen ist die Auszeichnung zu verdanken. Aus diesem Grund wollen wir - die SPD-Rheurdt - auch diese Gruppe belohnen. Herzlichen Glückwunsch!